

Tobias (21) aus Duisburg

Tobias ist ALFA-Held.



„Leben ohne Lesen und Schreiben - das funktioniert einfach nicht!“, resümiert Tobias. Er weiß aus eigener Erfahrung, dass es viel Mut und auch Arbeit kostet, sich seinen Problemen zu stellen. Und diesen Mut will Tobias anderen Betroffenen machen.

Wenn man mit ihm spricht, merkt man, dass er davon getragen wird, sich für Andere stark zu machen. Auch in ganz alltäglichen Situationen. Bei facebook zum Beispiel. Dort wird seiner Erfahrung nach viel gelästert, sobald mal jemand einen Fehler macht. „Lern´ erstma´ Deutsch!“, heißt es dann. Tobias lässt solche Kommentare nicht auf sich beruhen: „Dann schnappe ich mir ein Wörterbuch und schreibe fehlerfrei was Passendes drunter.“ Nach einer kurzen Pause fügt er verschmitzt lächelnd hinzu: „Nur die Namen der Leute, die da provozieren, die schreibe ich mit Absicht falsch.“

Dabei ist das Thema Lesen und Schreiben Tobias eigentlich suspekt. Er schreibt so, wie es kommt. Neue Worte merkt er sich auswendig, „fotografiert sie mit seinem Gehirn“, um sie später gebrauchen zu können. Lesen nervt ihn. Texte, die Geschichten erzählen, die seiner persönlichen ähnlich sind, begeistern ihn

dann aber doch. Tobias hat keine gute Schulzeit gehabt. Da hängt für ihn ein ganzer Rattenschwanz an negativen Erfahrungen dran. In der Grundschule ist er zweimal sitzengeblieben, „keinen Bock auf Lernen und so“. Die Frustration hat ihn teilweise auch aggressiv werden lassen. Und er hatte oft das Gefühl, mit seinen Problemen alleine zu sein. Auf der Förderschule hat er dann die nötige Unterstützung bekommen, die Kurve gekriegt und ist mittlerweile froh, in einem Ausbildungsbetrieb zu sein.

Tobias macht eine Ausbildung als Werker im Garten- und Landschaftsbau. Besonders liebt er die Maschinen und Fahrzeuge. Damit könnte er den ganzen Tag arbeiten und sein technisches Geschick voll einsetzen. In seinem Betrieb ist Tobias wegen seiner trockenen Art unter den Kollegen sehr beliebt. Auch sein Ausbilder sieht eine große Entwicklung bei ihm: „Seine Talente und Interessen bringt Tobias gut ein, und das gleicht dann auch die Schwierigkeiten an anderer Stelle aus.“

Das Lesen und Schreiben verbessert Tobias in der Berufsschule in einem speziellen Kurs. Eine Schulsozialarbeiterin, die gleichzeitig auch Alphabetisierungspädagogin ist, fördert in der Schule Auszubildende mit Lese- und Schreibschwierigkeiten. Durch das bessere Lesen und Schreiben hat sich bei Tobias persönlich einiges verändert. „Ich bin dadurch freier und selbstbewusster geworden“, beschreibt er seine Fortschritte.

Für Tobias ist die Hauptsache, dass er mit dem Werker im Garten- und Landschaftsbau seine Ziele erreichen kann. Und das sind ganz handfeste Dinge wie „ein Auto, ein Arbeitsvertrag und eine eigene Wohnung“.

Helden müssen halt nicht immer fliegen können.

www.iCHANCE.de